



38. Hauptversammlung des Club Glärnisch Loipen Saison 2015/2016

Datum: 5. November 2015
Ort: Stübli, Restaurant Rhodannenber, Klöntal
Beginn: 19:40 Uhr

Anwesende: Paul Küng, Stefan Fauster, Ruedi Oertli und Jan Dreier (Vorstand), Jaqueline Brewer, Käthi Müller, Beat Stüssi, Sämi Marti, Andy Schäublin, Alex Eberle, Roman Käslin (Gemeinde Glarus), Hans Tresp, Alex Weder,

Entschuldigungen: Lukas Dürst, Heinz Stäheli, Hannah Marti (Glarus Service), Balthasar Zweifel

1. Traktandenliste

Die Traktandenliste wurde zugestellt. Änderungswünsche wurden keine angebracht

2. Protokoll

Das Protokoll der HV 2014/2015 wurde vom Vorstand genehmigt. Die Vorlesung wurde nicht gewünscht.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde mit der Einladung zugestellt. Jan Dreier gibt einige Punkte des Jahresberichts wieder, u.a. die Verdankung an Ruedi Oertli für das Erlassen der Vergütung für die Einsatzstunden. Ruedi Oertli erhält vom Vorstand hierfür ein kleines Präsent.

4. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Die Rechnung des CGL für die Saison 2014/2015 schliesst mit einem Verlust von CHF 2'720.02. Ausgaben in Höhe von CHF 7'557.87 standen Einnahmen in Höhe von CHF 4'830.00 gegenüber. Für die Loipenpräparierung waren in der vergangenen Saison CHF 3'138.90 notwendig. Für den Unterhalt des Loipenfahrzeugs CHF 3'023.40

Grösster Posten bei den Einnahmen waren wiederum die Mitgliederbeiträge. Das Clubvermögen beläuft sich per 30. April 2015 auf CHF 22'759.21. Das Spurfahrzeug wird als Aktivposten in Höhe von CHF 4'200.00 geführt.

Der Revisorenbericht und die Jahresrechnung wurden einstimmig genehmigt und dem Kassier Stefan Fauster und den Revisoren Käthi Müller und Bea Salvadori unter Verdankung der geleisteten Arbeit Entlastung erteilt.

5. Festsetzung der Jahresbeiträge

Da viele Mitglieder des CGL aus Goodwill unterstützen und selber nicht mehr aktiv sind, sollte der Jahresbeitrag tief gehalten werden. So ist es uns möglich den einen oder anderen Gönner zu behalten. In den vergangenen Jahren gab es öfters Probleme bei der Differenzierung von Mitgliedern und Aktiven. Daher wurde der HV eine Änderung der Jahresbeiträge seitens des Vorstands vorgeschlagen. Diese sollen neu wie folgt benannt werden:

Fr. 25.00 oder Freibetrag für Gönner

Fr. 30.00 für Einzelmitglieder

Fr. 60.00 für Familien

Anmerkung: Der Loipenpass von Loipen Schweiz kostet CHF 140.00

Hans Tremp regte an eine Box mit Einzahlungsscheinen an der Strecke zu platzieren, da so zusätzliche Gönner gewonnen werden können. Andy Schäublin wies darauf hin, dass sogar eine Kasse in welche Benutzer der Loipe einen Freibetrag einwerfen können sinnvoll sei für z.B. Tagesbenützer, die seltener auf der Loipe seien. Der Vorstand prüft die Installation einer Box für Einzahlungsscheine, obwohl in der Vergangenheit nicht durchwegs positive Erfahrungen damit gemacht wurden. Der Technische Leiter Paul Küng erwähnt zudem, dass anders als bei weiteren Loipen in Glarnerland (z.B. Netstal) die meisten Benutzer der Loipe bereits Mitglieder im Verein seien und daher zusätzliche Gönner weniger erwartet werden dürfen. Die Verwendung einer Kasse scheint hingegen mit grossem Aufwand (regelmässiges Leeren, Schutz vor unbefugtem Entwenden etc.) verbunden zu sein, daher wird davon abgesehen. Andy Schäublin war zusätzlich bereit, einige Einzahlungsscheine in seinem Geschäft (Massiv Sport in Netstal) bereit zu haben, um bei Bedarf zu verteilen. Der Vorstand wird dies in die Wege leiten und dankte Andy Schäublin für diese Gefälligkeit.

Die neue Zusammensetzung der Jahresbeiträge wurde letztlich einstimmig angenommen.

6. Wahlen

An der HV 2012/2013 wurden Paul Küng (Technischer Leiter) und Ruedi Oertli (Spurmann) für vier Jahre gewählt. An der HV 2013/2014 Jan Dreier (Präsident) und Stefan Fauster (Kassier) ebenfalls für vier Jahre. Für die vakante Position des Aktuars schlägt der Vorstand die Wahl von Jacqueline Brewer aus Riedern vor.

Jacqueline Brewer wurde durch die HV einstimmig für vier Jahre gewählt.

Auf die HV 2014/2015 hat die Revisorin Bea Salvadori ihren Rücktritt bekanntgegeben. Nachdem sie das Amt seit mehreren Jahren ausgeübt habe, überlasse sie diese Aufgabe gerne einer jüngeren Person.

Andy Schäublin bot an diese Aufgabe zu übernehmen und ggfls. an die Administration seines Geschäfts zu übergeben (Frau Andrea Landolt). Andrea Landolt, wurde unter Vorbehalt da nicht Anwesend zur neuen Revisorin gewählt. Sollte Andrea Landolt den Posten nicht annehmen wollen, wird Andy Schäublin als Revisor amten. Die langjährige Revisorin Käthi Müller bleibt weiterhin im Amt.

7. Anträge

Im Vorfeld der HV gingen keine Anträge von Mitgliedern ein. Seitens des Vorstands erfolgte ein Antrag

„Der Vorstand stellt den Antrag, die beiden ehemaligen Vorstandsmitglieder Beat Stüssi und Sämi Marti aufgrund Ihrer Verdienste für den Club Glärnisch Loipen gemäss Artikel 7 der Statuten zu Ehrenmitgliedern zu ernennen. Beat Stüssi war von 1987 bis 2014 im Vorstand, zunächst als Kassier und ab 1992 als Präsident. Sämi Marti folgte 1992 Beat Stüssi als Kassier. In dieser Zeit haben sich beide mit Freude für den Verein eingesetzt.“

Die beiden ehemaligen Vorstandsmitglieder Beat Stüssi und Sämi Marti wurden durch die HV einstimmig zu Ehrenmitgliedern ernannt. Seitens des Vorstands gab es noch ein kleines Präsent.

8. Allfälliges und Umfrage

Die **Beleuchtung** wird, sofern in Riedern Schnee liegt, durch ein 6er Team organisiert, wobei sich immer 2 Personen einen Tag (Dienstag, Mittwoch und Donnerstag) teilen. Jedes 2er Team ist im Besitz eines Schlüsselsets. Für Ersatz bei Abwesenheit oder Verhinderung ist jeder selber zuständig. Die Loipe ist wie in den vorangegangenen Saisons dienstags, mittwochs und donnerstags von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr beleuchtet. Es soll sichergestellt werden, dass zumindest der flachere Teil der Strecke in Riedern beleuchtet ist.

Falls ein Betreiben der Loipe in Riedern nicht möglich sein sollte, wird der Spurbetrieb auf der Schwammhöhe nur dann aufgenommen, wenn auch im Tal (Töditritt und Elm) keine Spur betrieben werden kann. Dies wird mit der sinkenden Nachfrage einer Loipe auf der Schwammhöhe und den schwierigen Strassenverhältnissen begründet. Der Aufwand für den Spurbetrieb wäre nicht gerechtfertigt. Über einen **Spurbetrieb auf der Schwammhöhe oder ggfls. auf einem anderen Gebiet der Gemeinde Glarus** entscheidet der Vorstand. Voraussetzung ist eine entsprechend grosse Nachfrage seitens Vereinen, Firmen oder Privatpersonen, die topografische und technische Möglichkeit einer Spur sowie eine geeignete Transportmöglichkeit für das Spurfahrzeug.

Seit der letzten HV ist Präsident Jan Dreier für den **Internetauftritt** des Club Glärnisch Loipen zuständig (www.lopieriedern.ch). Allfällige Wünsche und Anregungen sowie Berichte oder Bilder für eine allfällige Publikation sind direkt an ihn zu richten.

Der **automatischer Informationsdienst** unter der Telefonnummer 079 535 20 70 wird auch dieses Jahr durch den technischen Leiter Paul Küng über den aktuellen Loipenzustand informiert.

Heinz Stäheli hat auf diese HV seinen **Rücktritt als Ersatzspurmann** gegeben. Anders als beim Spurfahrzeug, gäbe es für sein Modell keine Ersatzteile mehr. Er bedankte sich ganz herzlich, dass er einige Male mit dem Fahrzeug fahren durfte. Es hat ihm jeweils Freude bereitet. Der Vorstand hält Ausschau nach einem geeigneten Ersatzfahrer und dankt Heinz Stäheli für den Einsatz. Vorschläge für einen Ersatz-Spurmann sind selbstverständlich auch seitens der Mitglieder jederzeit willkommen und an den Vorstand zu richten.

Auf die nächste HV wird Präsident Jan Dreier eine Überarbeitung der Statuten vorbereiten, da gewisse Punkte (z.B. Ausgabenkompetenz des Vorstandes) angepasst werden müssen. Die Punkte lassen sich in der heutigen Zeit nicht mehr gleich umsetzen. Die **Statutenänderung** kommt nächstes Jahr vor die HV.

Ruedi Oertli wies nochmals darauf hin, dass am **Spurfahrzeug zwei Defekte** zu reparieren waren (Hydraulikpumpe und Lichtanlage). Dank der Transporthilfe von Alex Eberle konnte das Fahrzeug schnell in die Reparatur und wieder zurück auf die Loipe gebracht werden. Eine Reparatur auf der Loipe sei in beiden Fällen nicht möglich gewesen. Für die nächste Saison müsse jedoch eine neue Transportmöglichkeit gesucht werden, da der Transport mit dem bisherigen Anhänger nicht mehr geeignet ist. Dies bestätigte auch Alex Eberle. Eine **Transportmöglichkeit** mit Hilfe der Alfred Hösli AG wurde bereits gefunden und weiter geprüft.

Der Vorstand hält Ausschau auf ein **geeignetes Ersatzfahrzeug**, sollte sich ein solches auf dem Occasionsmarkt anbieten (z.B. Kässbohrer Occasionsmarkt). Da das Fahrzeug schon bald 30-jährig ist (Typ Kässbohrer PB 070 DR, 1986), kann jederzeit ein Ersatzfahrzeug notwendig sein. Vor allem Dichtungen und Pumpen werden aufgrund des Alters anfällig für Defekte. Der Spurmann Ruedi Oertli hofft jedoch nach den Reparaturen des letzten Winters auf einen reibungslosen Betrieb im kommenden Winter.

Alex Weder erwähnte **im Namen des SC Riedern**, dass dieser einen neuen Internetauftritt unter bewährter Adresse (www.scriedern.ch) hat. Der vom SC Riedern organisierte Glärnischlauf findet diese Saison am 23. Januar 2016 statt und wird mit einem Prolog (klassisch) und einer Verfolgung (klassisch) über die Bühne gehen. Der SC Riedern hofft den Lauf in Riedern durchführen zu können. Neu wird im Rahmenprogramm eine Crossstrecke aufgeführt sein, auf welcher die Langläufer ihr technisches Können unter Beweis stellen können. Dies weil das Europäische Olympische Jugendfestival (EYOF) diese Disziplin für das nächste Festival aufgenommen hat.

Roman Käslin (Fachstelle Freizeit/Sport/Sicherheit der Gemeinde Glarus) überbrachte den **Dank der Gemeinde Glarus** und stellte kurz die aktuellen Projekte der Fachstelle vor (Überdachung KEB, Sanierung Leichtathletikanlage Buchholz, Rasendrainage Fussballplatz Netstal etc.) und zeigte auf, dass sich in der Gemeinde etwas tut für den Sport. Die Gemeinde ist dankbar für ein vielfältiges Angebot der ortsansässigen Vereine und unterstützt dies.

Im Namen der IG Skilift Mugi teilte Genossenschaftsmitglied Hans Tresp mit, dass der SC Netstal seit letzter Saison keine Loipenkommission mehr hat und somit der Unterhalt der Loipe in Netstal in den Aufgabenbereich der IG Skilift Mugi fiel. Der SC Netstal beteiligt sich jedoch kostenmässig weiterhin am Aufwand zur Loipenpräparation. Mit Reto Weber ist ein neuer Spurmann dazugekommen. Die Loipe in Netstal wird, sofern es die Umstände zulassen, auch diesen Winter gespurt werden. Ein Inserat in der Regionalzeitung "Fridolin" wird darauf hinweisen. Gönner können sich am Unterhalt gerne beteiligen.

Die HV schloss um 20:50 Uhr. Im Anschluss offerierte der Vorstand den Anwesenden Mitgliedern noch einen Rhodannenbergteller.

Der Präsident

Jan Dreier

